



www.frei04-publizistik.de, 6. April 2016
Foto-Essay „Kugenuma“

Wolf-Dieter Gericke | <http://www.gericke-gestalter.de>

Abend-, Nacht- und Morgenhäuser

Kugenuma in der Präfektur Kanagawa liegt etwa eine Zugstunde von Tokyo entfernt an der Sagamibucht, nahe der beliebten Ausflugsinsel Enoshima, direkt am Meer. Es ist eine »bessere« Wohngegend, durchmischt mit Ferienappartements für Surfer.

Japaner sehen ihre Einfamilienhäuser als Konsumgüter an, die alle 15 bis 20 Jahre erneuert werden. Mit wenigen Ausnahmen sind es Holzhäuser, die von den fünf großen Baugesellschaften des Landes in der Regel in fünf bis sechs Wochen fertiggestellt werden. Den größten Stellenwert hat dabei – im Erscheinungsbild ablesbar – die klima- und erdbebengerechte Bauweise. Daneben führt maximale Platzausnutzung von Grundstück und Haus zu bestimmten Grundtypen. Geheizt wird einzelraumweise mit Air-Conditionern, die auch im Sommer (bis zu 45 Grad) für die dringend notwendige Kühlung sorgen. Die Balkone verbergen Kondensatoren für die Klimaanlage, werden zum Wäschetrocknen und Lüften der Futons genutzt. Die Fassade ist das Produkt der inneren Organisation des Hauses und wird zu keinem äußeren Gesamtbild gefügt. Fenster sind, wenn nicht ohnehin aus Strukturglas, mit Vorhängen geschützt. Allgemein äußert sich Individualität nur in Nuancen eines der Grundmodelle, gesellschaftlicher Rang zeigt sich in Grundstücksgrößen – bei oft dennoch bescheidener Bauweise.

Wolf-Dieter Gericke reiste mehrfach nach Japan und aktualisierte dabei seine Fotoserien von „Abend-, Nacht- und Morgenhäusern“.

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.















